

Silberpreis wird manipuliert!!!

Von: Anonymus
Datum: 2007-09

Die Manipulation des Silberpreises lässt sich vor der Bevölkerung nicht länger verbergen. Mehr als 84 Prozent bezeichnen in einer aktuellen repräsentativen Umfrage des führenden unabhängigen Edelmetall-Portals silberinfo, das der Silber Markt manipuliert wird. Die Zahl an Befürwortern das alles mit rechten Dingen zugeht, ist minimal (9,5 Prozent). Unentschlossen, somit keine Meinung haben nur 5,6% der befragten Personen.

Versuchen Sie sich mal im Moment physisches Silber bei Ihrer Hausbank oder großen Händlern zu besorgen! Lange Bestellzeiten oder nichts vorhanden! Falls Sie noch eine Bank finden, nur zu Wucherpreisen. Wenn Sie danach fragen, wird man Sie komisch angucken und fragen, warum Sie nicht lieber steuerfreie Silberzertifikate nehmen, die guten aus Papier, druckfrisch, die könnten Sie auch gleich mitnehmen! Physisches Gold gibt es vielleicht noch, vermutlich nicht mehr lange, nach diesem weltweiten Immobilien-, Banken-und Aktiencrash, der sich täglich mehr ausweit.

Goldverbot in den USA

Wußten Sie, das der amerikanische Präsident Franklin Roosevelt ab 1933 für fast 40! Jahre den privaten Goldbesitz verboten hat?

Die Durchführungsverordnung vom 9. März 1933 regelt auch weitere interessante Details. Die vorh. Münzen - Barren usw, waren innerhalb von vierzehn Tagen bei amtlich Beauftragten der Regierung gegen Erstattung des offiziellen Preises abzuliefern.

Des Weiteren: "Alle Tresorfächer in Banken und Geldinstitute sind versiegelt worden und warten auf bevorstehende gesetzliche Maßnahmen. Mithin ist jeder Verkauf, Ankauf oder die Bewegung von solchem Gold innerhalb der Grenzen der Vereinigten Staaten und ihrer Gebiete verboten, sowie jedes Devisengeschäft und jede Bewegung von solchen Metallen über die Grenze."

So etwas könnte wieder passieren. Gold ließe sich leicht unter Kontrolle bringen, Silber mit Sicherheit nicht da es ein unverzichtbares Industriemetal ist, das im Umlauf bleiben muss!

Der Silberpreis ist in den letzten 4 Jahren um 360 % gestiegen, physisches Silber noch bedeutend höher!

Silber wird knapp auf dieser Erde, es ist in physischer Form ca. 200 mal , in Dollar gemessen 260 seltener als Gold! Diese Tatsache wird von den Medien, in Zeiten der Inflationsgefahr, verschwiegen! Lesen sie auch Goldseiten,-Silberinfo,-Theodore Butler...Silbermanipulation...Reinhard Deutsch...Iranische Ölbörse...Speak of Silver...Freace Nachrichten....

Der Dollar fällt und fällt, heute über 1,38 / € ! Sichern Sie Ihr Vermögen in realen Werten, Papier hat keinen hohen Heizwert! Im Falle einer Inflation würde diese Feinunze Silber, nach Expertenmeinung auf 4.000,00 US Dollar steigen!!! Die Gelddruckmaschinen werden vermutlich täglich, einen Gang höher gestellt. Die zusätzlich gedruckte Geldmenge,- M3, wird z.B in den USA nicht mehr bekanntgegebenen. (FIAT Money) Ein Aktiencrash folgt dem anderen, vermeldet wird aber, die Wirtschaft boomt, wo denn?

Durch gezielte Manipulation, wird der Silber-Papierpreis unten gehalten.(Leerverkäufe). Die unglaublichen Mengen Silber, die leerverkauft werden, existieren mit Sicherheit gar nicht in physischer Form sondern nur in Papierform. Der Silber-Weltjahresverbrauch liegt bei ca. 1 Milliarde Unzen, (31,1 Gramm) - !1000 Millionen Unzen! Die einzigen nachweislichen physischen Lagerstellen sind die Kitco und der Silber ETF mit ca 240 Millionen Unzen. Es besteht ein riesiges Defizit, wer hat den

angeblichen Rest? Wer will das fehlende Silber herzaubern und zu welchem Preis? Eigentliche Silberminen gibt es kaum noch.

Remonetisiert müsste Silber, das 200 fache, von Gold kosten. Ist es nicht mehr lieferbar, geht der Preis in die Stratosphäre da die Industrie Silber nicht durch wertloses Papier-Aktien-Geld-ersetzen kann!!! Silber ist ein Unfall, der darauf wartet, zu passieren!!!

Silber ist einzigartig ein Metall-Rohstoff, ohne den sich der Planet nicht dreht.

Bester Stromleiter der Welt, bester Wärmeleiter der Welt, bester Lichtreflektor der Welt, antibakteriell in der medizinischen Industrie durch nichts zu ersetzen. Bei Lieferschwierigkeiten, würde die Industrie jeden Preis zahlen! Hi-Tech-Rechner, Supraleiter, schnellste Elektronik....Silber wird gerade entdeckt, täglich neue Patente.

Suchen sie in Google danach und informieren Sie sich, kaum einer weiss es. Es ist in der nächsten Zeit, mit einer Preisexplosion zu rechnen. Silber ist das moderne Gold von morgen, ca. 80 % des gehobenen Silbers werden von der Industrie unwiederbringlich verbraucht- es gibt kaum noch Reserven- Gold braucht kein Mensch, nur 5 % des gehobenen Goldes werden verarbeitet, der Rest wird gehortet, obwohl es immer, wie Silber, eine biblische Währung bleiben wird und das seit 5000 Jahren! Bei Silber werden die Geschichtsbücher umgeschrieben werden, vor allem, warum es kaum jemand vorher bemerkt hat, wie wertvoll es ist und warum der Preis so lange künstlich unten gehalten werden konnte! Wenn jeder Europäer eine Silbermünze-1 Unze haben wollte, könnte noch nicht einmal jeder 2. eine haben. Die physischen Vorräte wären dann total verbraucht. Der Vorteil ist, dass Sie sich jetzt noch, zu unglaublich günstigen Preisen, physisches Silber kaufen können! Je mehr das tun, um so schneller wird das Chaos eintreten! Eine Jahrtausendchance, das edelste Metall aller Zeiten zu kaufen!

Eine Unze Platin 31,1 Gramm, kostet zur Zeit ca. 1.300,00 €, es wird auch in der Industrie gebraucht und war vor 10 Jahren billiger als Gold. Es geht aber noch lange nicht zu ende, wie es bei Silber der Fall ist!!!

Lassen wir zunächst Fakten sprechen. Wie groß war das Silberangebot 2004? Antwort: Minenproduktion 19.730 t, Recycling 5.630 t, Zentralbank-Verkäufen 1.920 t. Während die Schmuckindustrie 2004 nur 7.700 t (28%) orderte, benötigte die übrige Industrie 11.418 t Silber; das sind 42% der Gesamtnachfrage. Von den insgesamt nachgefragten 27.348 t Silber wanderten nur 9% als Wertanlage in Barren und Münzen in die Tresore.

Dramatisch schwinden die Weltsilberlagerbestände, denn in den letzten Jahren gab es einen stetigen Nachfrageüberhang. Interessant für den Investor ist die Tatsache, dass die geschätzten Weltlagerbestände von 1987 bis 2002 gewaltig abnahmen, nämlich von 2.400 Mio. Unzen oder 74.600 t auf 100 Mio. Unzen oder 3.100 t. Der Weltbestand des 60 mal teuren Goldes lässt sich theoretisch durch einen Kubus von 19 m darstellen. Das wäre das 43fache Gewicht gegenüber dem Silbervorrat. Damit wird deutlich, dass Gold vorwiegend akkumuliert - gehortet - wird, also im Bestand tendenziell nicht abnimmt, Silber aber einen "natürlichen Schwund" durch industriellen Verbrauch erfährt.

Was für ein "Kapital-Gnom" Silber ist, zeigt sich, wenn man die Marktkapitalisierung des S&P 500-Aktienindex ins Verhältnis setzt zur Silberproduktion. Mit einem Kapitaleinsatz des S&P von lächerlichen 0,04% könnte man die gesamte Silberjahresproduktion aufkaufen.

Wie stark es die Oligarchen reizt, den engen Silbermarkt kontrollierend nach unten zu manipulieren, zeigen die exorbitanten Umsätze an den Terminbörsen. Allein 2002 beherrschte man mit Silber-Derivaten ein "Papiervolumen" von 41.1 Milliarden Unzen, während nur 0,729 Milliarden Unzen Silber real aus der Erde gefördert wurden: ein unglaublicher "Luftnummernfaktor" von 52. Durch finanzkräftige Aktionen mit verstärkenden Hebelprodukten, gelang und gelingt es immer wieder den Silbermarkt in seinem Preisgefüge empfindlich zu treffen.

Zuletzt preßten am 26.8.2005 die Oligarchen in New York gegen Ende des Handelstages den Silberpreis auf 6,70 Dollar. Das Spielchen geht natürlich nicht bis in alle Ewigkeit so weiter. Die Stunde der Wahrheit schlägt dann, wenn der ausgetrocknete Markt kein physisches Silber mehr hergibt, um die Kontrakte einzudecken. Die Sternstunde für Silber naht, es wäre keine Utopie, wenn der Silberpreis dann ungebremst nach oben schösse.

Vielen von uns ist es gar nicht klar, daß es in der heutigen High Tech-Zeit bei Silber zu einer Renaissance kommt, die einer technischen Revolution gleicht. Man verwendet Silber-Ionen mehr und mehr für die Trinkwasseraufbereitung, ferner zum Desinfizieren von Sanitäranlagen in Krankenhäusern, Hotels und öffentlichen Gebäuden. Silber-Ionen killen aus einer Standardprobe in 20 Minuten das gefährliche Legionärsbakterium, pathogene Pilze, Salmonellen und in 30 Sekunden HIV-Viren von Typ I. Um nur einige der neue Anwendungsfelder für Silber mit riesigem Ausmaß zu nennen:

-- Die Großanwendung des Silbers erschließt sich ab 2007 durch eine Gesetzesänderung in den USA: Für umweltverträglichen Holzschutz gegen Pilze und Schädlinge benötigt man 75 Mio. Unzen Silber.

-- Die Technologie für langfristige Datenspeicher, die ab 2006 zum Einsatz kommt, würde 40 Mio. Unzen Silber verbrauchen.

-- Elektronische Sensoren für Waren, Waffen und Geldscheine werden zunehmend mit Radiofrequenz-Identifikatoren (RFID) mit Ag-Chips bestückt. Da weltweit milliardenfach verbreitet, erschließt sich hier für das Industrie-Metall Silber ein gigantischer Markt.

Eine noch völlig unbekannte Anwendung wird Milliarden Unzen Silber beanspruchen: die Hochtemperatur-Supraleiter-Technik. Das US-Militär macht immense Anstrengungen bei HTS-Antriebsmotoren. Diese erlauben ein kompaktes Design, sind geräuscharm und haben einen höheren Wirkungsgrad als herkömmliche Motoren. Sie sind deshalb ideal geeignet für Unterwasserantriebe. Der geschätzte Verbrauch liegt bei 80 Mio. Unzen in den nächsten fünf Jahren. Als Vision könnte ich mir als Elektrotechniker vorstellen, dass die USA ihr marodes, landesweites Energieversorgungsnetz mit unterirdisch verlegten Supraleitern neu aufbaut. Da kämen zunächst Trassen in Betracht, die gegen Hurrikans und Terrorangriffe zu schützen sind, sie böten dem Strom keinen Leitungswiderstand, hätten also keinen Energieverlust wie herkömmliche Hochspannungsleitungen. Vor kurzem hat Bush öffentlich das unsichere US-Energieversorgungsnetz angemahnt. Ist da was im "Bush"?

Kommen diese revolutionären Anwendungsgebiete zum Tragen, dann ist die Lebensdauer geologischer Silbervorkommen erschreckend gering. Man schätzt, dass in 20 Jahren alle Weltreserven aufgebraucht sind. Fazit: In industriellen Prozessen eingesetzt, erstrahlt Silber zu neuem Glanz; seine bisher ungenutzten Eigenschaften öffnen dem weißen Metall eine "Neue Welt".

Die Silber-Nachfrage wächst exponentiell, das Angebot geht dagegen parabelförmig in die Sättigung, beide Kurven schneiden sich jetzt. Frühzeitig kaufte sich das US-Milliardärstrio in Silber ein: Warren Buffet physisch mit 130 Mio. Unzen, Georg Soros mit 10% Beteiligung an der Mine Apex Silver, Bill Gates mit 10% von Pan American Silver. Als kluger Silberfuchs können auch Sie Ihre Zukunft solide absichern.

Nach Aussage des Silberanalysten Ted Butler, existiert das Silber nicht, wenn sie keinen Beweis bekommen, dass das Silber in ihrem Namen existiert. "Warum sollten sie ihnen denn keine Seriennummer geben, wenn sie die Barren wirklich hätten?"

"Die überwiegende Mehrheit der Silber-Papiere, in Form von Silberzertifikaten ausländischer Banken, Pool-Konten sowie jeglichen fremdfinanzierten Kontakten haben kein physisches Silber als Gegenwert." Wie könnten sie auch? Wir haben Milliarden von Unzen Silber, die anhand von verschiedensten Papieren versprochen werden (alle ohne Seriennummer).

"Was dort gemacht wurde - die Ausstellung der Silberzertifikate und ihr Verbleib ohne physische Deckung - ist ein immens profitables Geschäft. Seit 20 Jahren und länger haben ausländische Banker sich ihre Gewinne selbst gedruckt - immer wenn ein

Kunde ein Silberzertifikat kaufte, brauchten sie gar nicht erst raus zu gehen, um Silber zu kaufen und sie mussten es auch nicht verwahren. Ihre Kunden gaben ihnen das Geld im Vorhinein. Diese Banken konnten nicht nur unbegrenzt über dieses Geld verfügen, sie brauchten nicht einmal Zinsen darauf zu zahlen und stellen sie sich vor - sie berechnen den Kunden Verwahrungskosten auf Silber, das gar nicht existiert."

Diese Geschichte bestätigt und bekräftigt ein Motiv. Ted Butler hat oft darüber geschrieben. Er sagte, er hoffe, die Investoren würden aus dieser Episode lernen.

"Es gibt hunderte Finanzinstitutionen in der Welt, die vorgeben, sie würden Silber verwahren, obwohl gar kein physisches Silber existiert. Wenn sie glauben, sie besäßen echtes Silber in Form von 1.000 oz-Barren und sie besitzen aber dennoch keine Seriennummer, dann veräppeln sie sich selbst. Sie haben sich selbst und ihrer Familie gegenüber die treuhänderische Verantwortung diese Seriennummern zu bekommen. Wenn sie die Seriennummern von ihrem derzeitigen Verwahrer nicht bekommen können, dann gehen sie zu einem anderen. Und machen sie das schnell."

Ted. Butler rät, Gold in Silber zu tauschen! Er und viele andere sind sicher, dass man ein gutes Geschäft macht. Schauen Sie mal, was inzwischen für physisches Silber gezahlt wird. Das erwünschte Verhältnis (Ratio) beträgt 60 zu 1, also 60 Stücke Silber für ein Stück Gold. Hahaha, rechnen Sie mal selbst nach!

Betrachtet man den derzeitigen Preis beider Edelmetalle, so scheint es, als ob die Welt immer noch glaubt, es gäbe mehr oberirdisches Silber als Gold. In jedem Fall glaubt die Welt nicht, dass es weniger oberirdisches Silber als Gold gibt. Vielleicht einer unter einer Million, oder einer unter 10 Millionen - von diesen 6,5 Milliarden Erdbewohnern - weiss, dass Silber seltener ist als Gold. Experten denken, es nicht abwegig anzunehmen, dass immer mehr Menschen die Wahrheit erfahren werden - was eine enorme Auswirkung auf die Preise haben wird. Seltenheit ist ein ganz grundsätzliches Konzept, das alle Menschen intuitiv verstehen.

Der Hauptunterschied zwischen Gold und Silber besteht darin, dass es an Gold nie einen Mangel geben wird, da es nicht industriell verwertet wird. Der Goldpreis kann steigen aber nicht auf Grund von Mangel an Gold. An Silber, gerade weil es ein Industrierohstoff ist (zudem auch noch ein Investitionsgut), wird es zwangsläufig mangeln, denkt man nur an die sich leerenden Bestände. Darin besteht auch die Chance, die sich bei einem Wechsel von Gold zu Silber bietet. Ein solcher Wechsel hat den Vorteil eines geringen Risikos, da es sehr unwahrscheinlich ist, dass Silber jemals mehr an Wert verliert als Gold. Es vielmehr sehr wahrscheinlich, dass Silber Gold weit hinter sich lässt, wenn die Welt erst einmal die Augen vor den Fakten öffnet. Es gibt schon Anzeichen, dass einige massiv angefangen haben, zu verstehen.

Die Geschichte erzählt uns, dass die ersten Papierwährungen Noten waren, die in Gold oder Silber ausgezahlt (oder eingelöst) wurden oder einfache Lagerhausbelege über das eingelagerte Gold oder Silber. Diese Belege wurden zu Währungen in der alltäglichen Verwendung und die Leute fingen an, an die Belege wie an das Geld selbst zu denken, vollständig losgelöst von jeglichem gelagertem Gold.

Doch dann, als die Regierungen anfangen Stimmen zu kaufen oder Kriege zu finanzieren, gaben sie der Versuchung nach, ganz einfach mehr von diesem "Belegen" zu drucken, als es Gold und Silber gab, um sie zu decken (Wer sollte das schon herausfinden?), und lösten damit jedes Mal mehr Inflation aus. Die Grundlagen für inflationäre Taktiken wurden in den Vereinigten Staaten gelegt, als

Roosevelt den New Deal schuf, und als später Lyndon Johnson gleichzeitig den Krieg gegen die Armut und den Vietnamkrieg (Waffen und Butter) finanzierte. Seither mussten die Druckerpressen immer wieder einen Schritt zulegen. (Die Armut siegte und genauso Vietnam, aber das ist eine andere Geschichte.)

Der Prozess der Währungszerstörung wurde seit den Dreißigern beschleunigt, mit Vormärschen, die von Rückzügen punktuell unterbrochen wurden. Während der gesamten Geschichte war dies immer wieder der Fall, seit der Geburt des Papiergeldes. Der kritische Moment kam in dieser Ära, als Nixon "das Goldfenster bei der Zentralbank schloss", (und nicht länger erlaubte, dass der Dollar gegen Gold oder Silber eingetauscht wurden). Dieser Schritt war schließlich ein Eingeständnis der unverantwortlichen Realität Amerikas und hat dauerhaft die Papierdollar von Gold und Silber

abgeschnitten, so dass die Gelddrucker um die Wette drucken konnten. Und dann schlug Uncle Sam 1965 den letzten Nagel in den Sarg, indem er nicht länger Silbermünzen mit 90% Silber herstellte.

In den vergangenen zehn Jahren hat die Fed Billionen von Dollar aus dem Nichts mit der höchsten Geschwindigkeit in der Geschichte hergestellt und jetzt ziehen sie die Geschwindigkeit auch noch weiter an. Die Fed hat dann massenhaft Dollar in Umlauf gebracht oder sie den Politikern zum Ausgeben gegeben. Seither gibt der Kongress das Geld wie ein betrunkenener Seemann aus. (Was ist der Unterschied zwischen dem Kongress und einem betrunkenen Seemann? Ein betrunkenener Seemann gibt sein eigenes Geld aus!)

Diese Geldexpansion stellt heute die Geldexplosion in den Schatten, welche in den Siebzigern zu einem historischen Bullenmarkt bei den Metallen geführt hat. Gold und Silber sind in der jüngsten Zeit als Antwort darauf gestiegen, Gold von 252 Dollar auf 650 Dollar und Silber von vier Dollar auf mehr als 15,50 Dollar. Es ist schwer, das was passiert zu übertreiben oder über zu bewerten. Wirtschaftler nennen diesen Prozess der Geldexpansion "Inflation". Es sollte eigentlich "Verwässerung" genannt werden, d.h. Verwässerung der Geldmenge und folglich auch des Wertes.

Unvermeidlich führt das früher oder später zu steigenden Verbraucherpreisen, was die Laien und die Medien, und sogar die Wall Street, fälschlich als "Inflation" bezeichnen werden. Steigende Preise als Inflation zu bezeichnen ist so, als bezeichnete man fallende Bäume als "Orkane", oder, wie Jim Dines sagt, "es ist so, als bezeichnete man den feuchten Bürgersteig als Regen."

Wann werden die Massen hinter diese zunehmend näher rückende Tatsache des Lebens kommen? Gold- und Silberpreise sind ein wahres Maß des öffentlichen Bewusstseins. Früher oder später wird dieses Bewusstsein einen kritischen Wert erreichen und dann schießen die Metalle durch die Stratosphäre.

Silber wird ignoriert!

Nun ist Silber nach einem Vierteljahrhundert endlich wieder in die Zweistelligkeit zurückgekehrt, der vergangene Anstieg über die 10 USD-Marke beachtenswert. Es scheint, dass die Edelmetall-Community die Auflegung des Silber-ETF vorwegnimmt. Möglicherweise ist es das, was den grauen Hund zum bellen bringt.

Was für Experten interessant erscheint, ist, dass die Mainstream-Medien und der durchschnittliche Investor keine Ahnung davon haben, was vor sich geht. CNBC verfügt über einen Ticker am Morgen, der einige Rohstoffpreise behandelt, aber Silber bleibt außen vor. Websites wie MSN und Yahoo werfen Überschriften über Google, Einzelhandelsumsätze und Öl aus - es ist eine Seltenheit, dass Gold erwähnt wird und dies geschieht dann, wenn es die 400 oder 500 USD überschreitet. Sogar die Rohstoffbereiche der bedeutenden Finanzwebsites scheinen Silber zu ignorieren. Beispielsweise kann man nichts über den letzten Streik bei Penoles, dem zweitgrößten Minenunternehmen in Mexiko, finden. Vergleichen Sie dies mit einem hypothetischen Streik bei Exxon, der Schlagzeilen verursachen würde.

Vor etwas mehr als zwanzig Jahren, als der Silbermarkt gecornerd wurde, begann die breite Masse aufzuwachen. Am Hochpunkt gab es Berichte über durchschnittliche Menschen, die ihre Silberwaren in die Schmelzerei brachten.

Die Kombination der Unruhe bei den Bergarbeitern in Mexiko, die Wahl immer radikaleren Führer in Lateinamerika und dem Silber ETF gibt neuen Treibstoff für die bereits glühend bullischen Angebot-/Nachfragesituation. Wie bei jeder Anlage, die in kurzer Zeit einen großen Sprung verzeichnete, kann jederzeit einen bedeutende Korrektur eintreten um die schwachen Hände und Momentum-Spieler herauszuschütteln. Experten glauben aber daran, dass das fortwährende jährliche Angebotsdefizit bei Silber nicht unbemerkt an der mainstreammäßig investierenden breiten Masse vorbeigehen wird. Oh, Experten haben noch nicht einmal die tickende Zeitbombe in Form des US-Dollar erwähnt und wie sein sich abzeichnender Fall mit Sicherheit einen großen Nachfrageschub für Investments in Gold und Silber bringen wird, zu einer Zeit in der das Silberangebot und die Lager sehr limitiert sind.

Der Dollar

Die Panik im weltweiten Finanzsystem nimmt weiter dramatisch zu. Fonds schließen oder werden abgewickelt, Hypothekenfinanzierer melden Konkurs an, Banken kommen in Schieflage, die Versicherungen gegen Unternehmenszusammenbrüche verteuern sich täglich. Der Handel mit Subprime-Tranchen unterhalb der besten Bonität (AAA) findet seit dem 25. Juli praktisch nicht mehr statt. Der Finanzchef von Bear Stearns (ein großer US-Broker) spricht bereits von einer Krise, die größer ist als die Internet-Blase zur Jahrtausendwende.

Wenn das alles eintrifft, was sich andeutet, dann ist das bitterer Ernst. Speziell in den USA würde es ein brutales Erwachen geben. Folgt der Finanzkrise tatsächlich eine Rezession, würden alle wirtschaftlichen Bereiche erfasst werden und die Arbeitslosigkeit würde - zunächst in den USA - dramatisch steigen. Europa - und auch Asien - würde von einer solchen Krise nicht verschont bleiben.

Wie man im Internet lesen kann, wurden 1998 -Hyperinflation in Argentinien, vierstöckige Häuserblocks, für ca. 150 Gramm Gold, wenn man es physisch hatte, cash verkauft! Mit einem Gold- oder Silberzertifikat hätte das wohl nicht funktioniert!

Die Menschen standen mit vollen Konten, vor leeren, verschlossenen Banken und hungerten!

Geben Sie mal das Wort-Goldmanipulation-, in eine Suchmaschine ein, man könnte zu dem Schluss kommen, dass es da noch schlimmer zugeht!

Der Ausdruck Fiat (lat.es werde) Money bezeichnet genau das, was er besagt: Hier wird Geld gemacht. Grundsätzlich steht er für das System der Notenbanken seit 1971 die Golddeckung der Währung aufgehoben wurde. Das Geld ist damit von jeglichem Wertbezug befreit. Diese Befreiung weist allerdings gravierende Nachteile auf. Denn wenn sich Geld auf Nichts mehr beziehen muss, welchen Wert hat es dann noch?! Oder noch viel wichtiger, wer schützt den bestehenden Wert den wir ihm beimessen?! Wenn es nämlich die Zentralbank nicht tut, dann auch kein anderer...

Schauen Sie mal bei Wikipedia nach Indium, der Preis ist in den letzten 3 Jahren um das 20 fache gestiegen. Das Metall soll in diesem Jahrzehnt versiegen! Es ist das 49. Element und kommt in der Seltenheit direkt nach Silber!!! Es ist ein wichtiges Industriemetall, das auch schon bei Ebay gehandelt wird.

Zum Autor:

Der Autor möchte anonym bleiben, ist aber per E-Mail unter atalon@online.ms erreichbar